Steckbrief Karl-Heinz Lucks

20.12.2019 16:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Steckbrief Karl-Heinz Lucks

Herzlich willkommen in der Kunst-Welt von Karl-Heinz Lucks

Name: Karl-Heinz Lucks
Alter: 70
Beruf: Student der Kunsttherapie
Erlernter Beruf: Bankkaufmann und Handwerksmeister
Geburtsort: Gelsenkirchen
Wohnort: Lembeck
Hobbys: Malen, Holzarbeiten, Fotografie

Bereits mit 16 Jahren malte Karl-Heinz Lucks. Zunächst mit Bleistift und Kohle, später kamen dann Aquarellzeichnungen dazu. „Aus Zeitgründen blieb dann aber erst einmal keine Zeit mehr für mein Hobby“, blickt der rüstige Lembecker zurück.

Später, um die Jahrtausendwende, nahm er den Pinsel jedoch wieder in die Hand und experimentierte mit Acrylfarben auf der Leinwand. „Das nötige Wissen dazu brachte ich mir selbst durch Kurse, die ich besuchte, durch „Learning by Doing“ oder beim Studium zahlreicher Fachliteratur bei“, erzählt Karl-Heinz Lucks.

Foto oben rechts: Der Lembecker Künstler Karl-Heinz Lucks

Foto: Martina Jansen

Nach und nach wagte er sich an verschiedene Techniken, unterschiedliche Farben und Themen heran. So finden sich auf seinen Werken neben Landschaften und Pflanzen auch Portraits, abstrakte und realistische Motive wechseln sich ab. Zum größten Teil verbindet Karl-Heinz Lucks das Malen mit seinem zweiten Hobby, dem Fotografieren. Dazu setzt er das zuvor aufgenommene Motiv später in seinem Atelier in Farbe um. Der gebürtige Gelsenkirchener, der vor fünf Jahren von Hervest nach Lembeck zog, war so erfolgreich, dass er seine Werke in mehreren Ausstellungen in Dorsten und den angrenzenden Städten ausstellte.

Aus persönlichen Gründen gab der Künstler sein Hobby ein zweites Mal erneut eine Zeit lang auf, fand jedoch zurück zum Malen. Mittlerweile experimentiert er mit verschiedenen Hintergründen und Strukturen, die seine Motive lebendiger aussehen lassen.

Auch zur Uni zog es ihn im Mai zurück. Während Karl-Heinz Lucks in seiner Jugend Wirtschaftswissenschaft studierte, interessiert ihn nun ein gänzlich anderes Thema: die Kunsttherapie. 2023 wird er das Studium im Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie in Bochum beendet haben und darf sich dann „Kunsttherapeut“ nennen. „Ich habe immer gerne mit Menschen zusammengearbeitet, ich weiß aber nicht, ob ich jemals als Kunsttherapeut tätig sein werde“, so der Lembecker Künstler. „Aber ich finde das Thema sehr interessant und interessiere mich schon immer für Neues.“ Neu ist auch sein Interesse am Upcycling. So entstehen in seiner Werkstatt nicht nur Holzarbeiten, der 70-Jährige lässt hier aus alten Sachen etwas Neues entstehen.

Karl-Heinz Lucks gibt sein Wissen nun auch gerne wieder an Kursteilnehmer bei ihm zu Hause sowie in KiTas und Seniorenheimen weiter. Erreichen können Sie ihn unter 02369 2099140 oder auf www.kreativatelier.net.

Text: Martina Jansen